

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 109 (1983)
Heft: 3

Illustration: Alternative Waffenplätze
Autor: Wyss, Hanspeter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

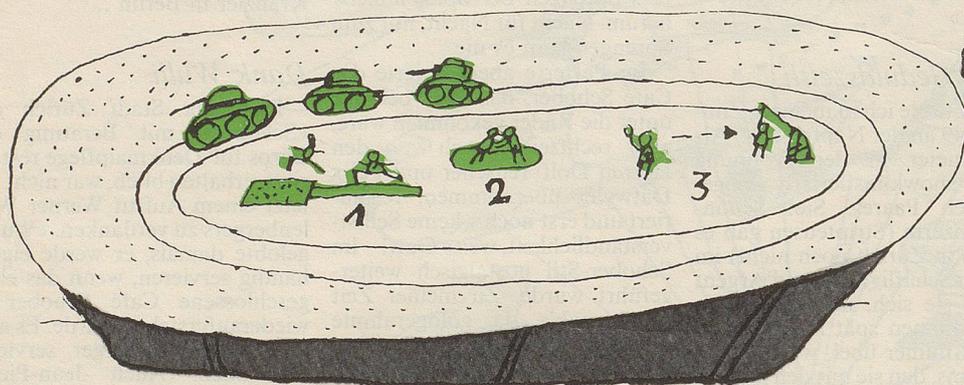
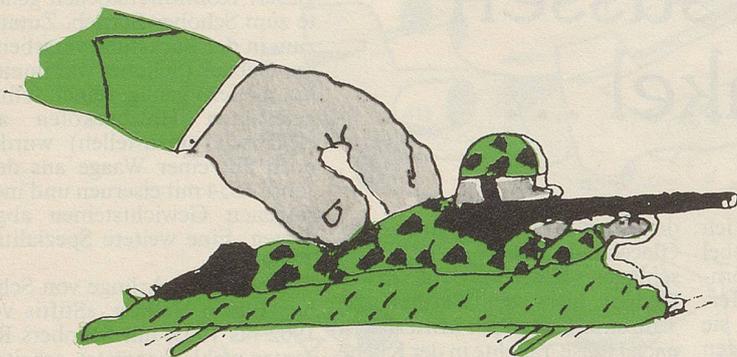
Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gerade zur rechten Zeit:
Eine Nebi-Studie zu Händen des EMD

Alternative Waffenplätze

Grundsatz: Vorhandene Infrastrukturen nutzen.



Leere Fussballstadien sind mit neuem Leben zu erfüllen:
1 Einzelsprung, 2 Nahkampf, 3 HG-Werfen, Aussenbahn –
Panzerjagd. Ausserdem eignen sich Stadien bestens für
Abschlussdefiles.

Zukünftige Kriege können bereits
heute spielend geübt werden.

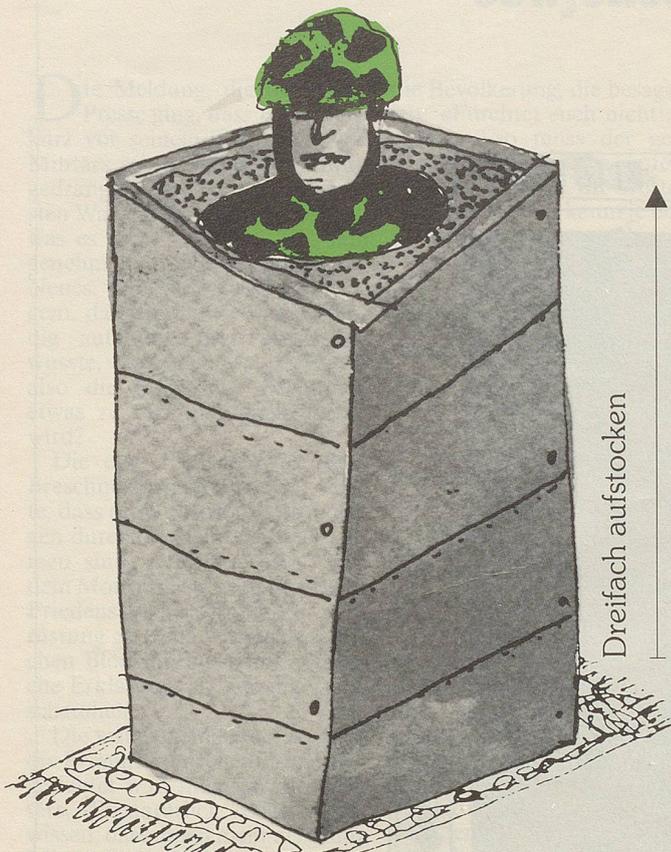


Die Verpflegung während einer
Schlacht ist oft karg und
rudimentär – sie sollte deshalb
konsequent angewöhnt werden.

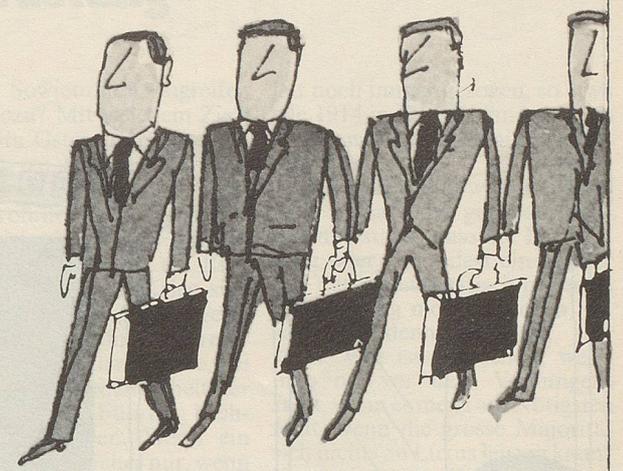


Durchhaltewille und Ausdauer
sind oberstes Gebot für einen
Wehrmann. Andererseits kann bei
dieser Übung auch die Logistik
geschult werden.

Der gesunde Menschenverstand
 sowjetische Aufrüstung



Dreifach aufstocken



In einer kriegerischen Auseinandersetzung ist Tarnung absolut elementar und muss beherrscht werden! Zum Beispiel an der Bahnhofstrasse. Wer würde bei obigen Mannen das Kommando der 3. Brigade vermuten?

Eine Modifizierung des überalterten Sandkastens drängt sich auf! Das Atomlochgraben kann so platzsparend und landschaftschonend geübt werden.



Wer sagt, es mangle der Schweiz an Artillerieschiessplätzen? Elevation und Bewertungssystem ändern! (Wer am höchsten schießt, hat gewonnen.)



Auch hohen Offizieren wird Gelegenheit geboten, widrige Umstände des Ernstfalles zu proben.

Auch für unsere Fallschirm-Grenadiere
wurden kostengünstige Übungsplätze gefunden.



HANSPETER WYSS